



COMMERZBANK

Produktgruppe

Express-Zertifikate

In diesem Informationsblatt informiert die Commerzbank über die Grundlagen sowie Chancen und Risiken der Produktgruppe Express-Zertifikate.

Allgemeine Merkmale und Anlagechancen

Bei diesen Produkten handelt es sich um „Schuldverschreibungen mit besonderen Rückzahlungsbedingungen“ in Euro oder einer anderen Währung und Kopplung an einen Basiswert, z.B. einer Aktie oder einem Aktienindex. Mit Express-Zertifikaten können Sie oft eine bestimmte Markterwartung abbilden und von deren Eintreffen so profitieren, wie es bei einer Direktanlage kaum möglich ist. Bei Express-Zertifikaten wird dabei auf eine regelmäßige Ausschüttungschance bzw. einen festgelegten Ertrag pro Laufzeitjahr abgestellt und dabei besteht die Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung. Bei einem starken Kursanstieg des Basiswertes ist das Kurspotenzial auf einen festgelegten Rückzahlungsbetrag begrenzt. Auch evtl. Dividendenzahlungen und andere Erträge aus dem Basiswert stehen Ihnen nicht zu.

Typische Produkteigenschaften

Die Laufzeit von Express-Zertifikaten ist somit von der Wertentwicklung des zugrunde liegenden Basiswertes abhängig. Liegt dessen Kurs auf oder oberhalb des bei Emission des Zertifikats festgelegten Niveaus an einem der festgelegten Bewertungszeitpunkte, wird das Zertifikat vorzeitig zuzüglich des festgelegten Ertrags pro Laufzeitjahr zurückgezahlt. Am Fälligkeitstag selbst entscheidet eine zuvor definierte Barriere über die Höhe der Rückzahlung. Neben der Rückzahlung in Geld ist – bei manchen Express-Zertifikaten und unter bestimmten Voraussetzungen – gegebenenfalls auch eine Rückzahlung in Aktien möglich.

Liegt der Bewertungskurs unter dem Startkurs und wurde die Barriere während der Laufzeit unterschritten, bestimmt dieser Kurs die Rückzahlungshöhe. Anderenfalls erfolgt die Rückzahlung zum Festbetrag oder zu einem zuvor festgelegten, höheren Betrag. Damit tritt ein gewisser Schutz des Anlagebetrages bei Emission ein, sofern die Barriere nicht unterschritten wird oder der Bewertungskurs oberhalb des Startkurses festgestellt wird.

Bei einem fallenden Basiswert wird der Preis des Zertifikates hingegen ebenfalls fallen. Die Wertentwicklung dieser Anlage hängt neben den Kursveränderungen des Basiswertes auch von

weiteren Einflussfaktoren ab, wie der erwarteten Schwankungsbreite des Basiswertes, der Veränderung des Zinsniveaus, von erwarteten Dividendenzahlungen und der Bonität des Emittenten.

Die individuelle Ausgestaltung der einzelnen Produkte ist vielfältig und die Namensgebung ist bei den unterschiedlichsten Emittenten nicht einheitlich. So existieren diverse Bezeichnungen für eine oft sehr ähnliche Grundkonstruktion, Details finden Sie in den jeweiligen endgültigen Bedingungen.

Wesentliche Risiken der Produktgruppe

Mit der Investition in Express-Zertifikaten gehen neben Chancen auch weitere Risiken einher. Diese sind hierbei die Folgenden: Emittentenrisiko – auch Ausfallrisiko genannt – wenn der Emittent beispielsweise durch eine Insolvenz seine Verpflichtungen nicht oder nur teilweise erfüllen kann. In der Regel ist eine Bank der Emittent. Wenn diese in eine Problemlage gerät, kann eine behördliche Anordnung zur Rettung der Bank, zum teilweisen oder vollständigen Verlust der Anlage oder zu einem Zwangsumtausch in Eigenkapital wie zum Beispiel Aktien führen. Grundsätzlich gilt: Je schlechter die Bonität des Emittenten, desto höher ist auch das Ausfallrisiko, aber auch der Risikoaufschlag. Zertifikate unterliegen in der Regel keiner Einlagensicherung.

Verlustrisiko, d.h. Sie erhalten einen geringeren Rückzahlungsbetrag bzw. eine Aktienlieferung aufgrund von Kursverlusten des Basiswertes. Dies kann bis hin zum Totalverlust führen, wenn der Basiswert wertlos ist. Auf den Kurs des Basiswertes und den Emittenten wirken auch nachhaltigkeitsrelevante Entscheidungen in Bezug auf Umwelt, soziale Aspekte und Unternehmensführung. Liquiditätsrisiko, während der Laufzeit kann das Papier unter Umständen nicht oder nur mit einem – möglicherweise auch sehr hohen – Kursverlust veräußert werden.

Fremdwährungsrisiko, was bedeutet, dass bei einer Fremdwährungsemission – bedingt durch eine nachteilige Veränderung des Wechselkurses – ein Währungsrisiko besteht.

Kündigungs- und Wiederanlagerisiko, Sie tragen das Risiko, dass der Emittent ein ordentliches oder außerordentliches Kündigungsrecht zu einem für den Anleger ungünstigen Zeitpunkt oder in

einer für den Anleger ungünstigen Kapitalmarktsituation ausübt und der Anleger den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.

Weitere Informationen und Kosten

Details zu diesen Punkten und dem Produkt finden Sie im jeweiligen Verkaufsprospekt sowie im Basisinformationsblatt. Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital. Beim Erwerb, dem Besitz und der eventuellen Veräußerung von Wertpapieren und Derivaten nehmen Kosten Einfluss auf die Rendite. Weitere Details hierzu entnehmen Sie bitte der jeweiligen Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft.

Nähere Einzelheiten zu den Eigenschaften und Risiken der Produkte enthält die Broschüre „Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen“.